

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU, SPD

TOP: 008 / 14.4

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0183

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
22.06.2017	BVV	BVV/VIII/008	

Barrierefreiheit am S-Bhf. Schöneweide dauerhaft gewährleisten

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen sich bei der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass der Zugang zum S-Bhf. Schöneweide während der gesamten noch andauernden Baumaßnahmen barrierefrei erfolgen kann.

Begründung:

Die Anfrage des Abgeordneten Lars Düsterhöft bei der DB AG und die nachfolgende Berichterstattung z. B. im Tagesspiegel (Leute, Ausgabe Treptow-Köpenick vom 15. Mai 2017) oder der Abendschau (13. Mai) ergab, dass der Zugang ab 2018 während der Baumaßnahmen bis 2021 nur noch über die Treppen an der Unterführung am Sterndamm erfolgen kann. Für Menschen, die auf Fahrstühle angewiesen sind, bedeutet dies, dass sie den Bahnhof in diesen drei Jahren nicht nutzen können. Insbesondere für Anwohnerinnen und Anwohner in Johannisthal und Schöneweide ist das ein unzumutbarer Zustand. Ein Zugang über Fahrstühle muss gewährleistet werden.

Berlin, den 12.06.2017

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Wolfgang Knack
und
Sascha Lawrenz

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Paul Bahlmann